

MEDIENMITTEILUNG

Uster, 10. September 2026

Ex-UBS-Digitalchef macht KI-Sichtbarkeit erstmals verlässlich messbar

Mit Kamano AI lanciert die Unternehmensberatung Kamano aus Uster eine Schweizer Plattform, die erstmals systematisch und auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse misst, wie sichtbar Unternehmen in ChatGPT, Gemini, Copilot und weiteren KI-Systemen sind. Entwickelt wurde der Messansatz von Pascal Meier, ehemaliger UBS-Digitalchef und Dozent für Digitalisierung an der Universität St. Gallen.



Die Art, wie Menschen suchen, verändert sich grundlegend. Neben Google gewinnen ChatGPT, Gemini, Copilot und weitere KI-Systeme als Informations- und Entscheidungskanäle an Bedeutung. Für Unternehmen entsteht damit ein neuer digitaler Kontaktpunkt: Wer bei relevanten Fragestellungen nicht genannt oder empfohlen wird, verliert Sichtbarkeit im Recherche- und Entscheidungsprozess.

Wie gross der Handlungsbedarf bereits ist, zeigt eine aktuelle Analyse mit Kamano AI: **Jedes zweite der 280 untersuchten Schweizer Unternehmen war bei relevanten KI-Abfragen nicht sichtbar.** Die Untersuchung wurde zwischen April und Juni 2026 durchgeführt.

GEO, also die Optimierung der digitalen Sichtbarkeit für generative KI-Systeme, steht inzwischen bei vielen Unternehmen auf der Agenda. Was häufig fehlt, ist ein klarer Ausgangspunkt: Wo ist die eigene Marke sichtbar, wo nicht und wie schneidet sie im Vergleich zum Wettbewerb ab?

Kamano AI misst, was andere schätzen

Viele bestehende GEO-Auswertungen beruhen auf punktuellen Abfragen, Einzelresultaten oder Momentaufnahmen. Kamano AI verfolgt einen anderen Ansatz: Die Plattform misst KI-Sichtbarkeit systematisch und wiederkehrend anhand verifizierter Prompts. Dadurch werden Entwicklungen über Zeit, Unterschiede zwischen KI-Systemen sowie Veränderungen im Wettbewerbsumfeld vergleichbar.

Weiter können Unternehmen analysieren, wie sich ihre Sichtbarkeit nach Region, Sprache und Nutzerstandort unterscheidet. Vergleiche mit relevanten Mitbewerbern zeigen, bei welchen Themen eine Marke vorne liegt und wo konkreter Handlungsbedarf besteht. Die Messung ist dabei kein Selbstzweck. Sie bildet die Grundlage für konkrete GEO-Massnahmen. Unternehmen erhalten auf Wunsch eine persönliche Einordnung der Resultate sowie Empfehlungen für Content, Technik und digitale Strategie.

«Google-Rankings allein reichen nicht mehr. Unternehmen müssen wissen, ob ihre Marke auch in KI-Systemen sichtbar ist und empfohlen wird. Erst wenn diese Sichtbarkeit systematisch gemessen wird, lässt sich GEO gezielt steuern», sagt Pascal Meier.

Wissenschaftlich fundierter Messansatz

Kamano AI wurde auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und eines strukturierten Messansatzes entwickelt. Die Methodik berücksichtigt reale Recherche- und Entscheidungsprozesse und setzt auf wiederkehrende Messungen statt einzelner Abfragen. Unterstützt werden führende KI-Systeme wie ChatGPT, Claude, Gemini, Copilot, Perplexity, Mistral und Grok.

Hinter Kamano AI steht Pascal Meier, Managing Director der Kamano GmbH, ehemaliger UBS-Digitalchef und Dozent für Digitalisierung an der Universität St. Gallen. Meier verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Digital Business und beschäftigt sich seit Jahren mit Search, Analytics, künstlicher Intelligenz und digitaler Sichtbarkeit.

«GEO ist das neue SEO. Doch KI-Sichtbarkeit entsteht nicht durch Zufall. Unternehmen müssen verstehen, bei welchen Fragestellungen sie genannt werden, welche Mitbewerber sichtbar sind und welche Inhalte oder Signale ihnen fehlen», sagt Meier.

Weitere Informationen zu Kamano AI unter www.kamano.ch/ai

Medienkontakt

Pascal Meier, Managing Director Kamano GmbH

media@kamano.ch oder +41 44 994 56 56

- [Lebenslauf Pascal Meier](#)
- [Download Portraitfoto Pascal Meier](#)
- [Mediacorner Kamano GmbH](#)

Über Kamano GmbH

Kamano (www.kamano.ch) ist eine unabhängige Unternehmensberatung für Digitalisierung, künstliche Intelligenz und digitale Sichtbarkeit. Im Fokus stehen digitale Transformation, Generative Engine Optimization (GEO), digitales Wachstum sowie der Aufbau von KI-Kompetenz in Unternehmen. Die Beratung erfolgt unabhängig von Agenturen, Werbeplattformen und Technologieanbietern.

Zum Kundenportfolio zählen namhafte Unternehmen und Organisationen aus dem Finanzsektor, der Industrie und der öffentlichen Hand, darunter Vontobel, UBS, Swisscard, Init7, Hager Group und CKW.